

<b>Stellungnahme</b>	Datum: 15.01.2016	
Entscheidendes Gremium:	fed. Senator/-in: OB, Roland Methling	
	bet. Senator/-in:	
Federführendes Amt: Büro des Oberbürgermeisters	bet. Senator/-in:	
Beteiligte Ämter:		
<b>Beantragung des Zusatzes "Universitätsstadt" für die Hansestadt Rostock beim Innenministerium</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
20.01.2016	Bürgerschaft	Kenntnisnahme

Der Antrag zur Beantragung des Zusatzes „*Universitätsstadt*“ unterstützt die Pläne der Verwaltung im Zusammenhang mit den Vorbereitungen auf das Doppeljubiläum 2018/2019.

Auch in den Plänen der Verwaltung für diesen besonderen Höhepunkt spielt die Umbenennung in „*Hanse- und Universitätsstadt Rostock*“ eine zentrale Rolle. So kann künftig dauerhaft darauf aufmerksam machen, dass Rostock die erste Universität Nordeuropas beherbergt und zu den ältesten Universitätsstädten Deutschlands zählt. Bildung und Forschung hatten hier schon immer einen großen Stellenwert. Diese Vorteile können im Standortwettbewerb mit anderen Städten noch deutlicher als bisher betont werden.

#### Finanzielle Auswirkungen:

In zahlreichen Teilhaushalten fallen Kosten in einer Gesamthöhe von schätzungsweise 25.000 Euro für Beschilderungen und diverse Geschäftsausstattungen an, die aus den jeweiligen Budgets zu tragen sind.

Roland Methling